

Eingangsstempel

Landesförderinstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Postfach 16 02 55
19092 Schwerin

Aktenzeichen:

Kleinbeihilfen-Erklärung des Antragstellers

im Sinne der Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020

1. Angaben zum Antrag stellenden Unternehmen

Antragsteller: _____

Anschrift: _____

2. Definitionen und Erläuterungen

Kleinbeihilfen sind Beihilfen nach der „Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020“¹ in der jeweils geltenden Fassung, die auf der Grundlage des „Befristeten Rahmens für staatliche Beihilfen zur Stützung des der Wirtschaft angesichts des derzeitigen Ausbruchs von COVID-19“² in der jeweils geltenden Fassung von der Europäischen Kommission für Deutschland genehmigt wurden.

Die Bewilligungsstelle ist verpflichtet, bei Beantragung einer Kleinbeihilfe vom begünstigten Unternehmen³ eine vollständige Übersicht der seit 19.03.2020 beantragten und erhaltenen Kleinbeihilfen zu verlangen, um die Einhaltung des jeweils geltenden Höchstbetrages an Kleinbeihilfen zu gewährleisten.

In dieser Erklärung sind daher alle Kleinbeihilfen anzugeben, die Ihr Unternehmen im Zeitraum vom 19.03.2020 bis 31.12.2021 erhalten hat/wird. Für den vorgenannten Zeitraum besteht ein maximal zulässiger Höchstbetrag von 1,8 Mio. EUR. Für Unternehmen, die im Fischerei- und Aquakultursektor tätig sind, gilt ein Höchstbetrag von 270.000 EUR. Für Unternehmen, die in der Primärerzeugung landwirtschaftlicher Produkte tätig sind, gilt ein Höchstbetrag von 225.000 EUR.

3. Erklärung

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass ich/wir im Zeitraum vom 19.03.2020 bis zur jetzigen Antragstellung

keine folgende

Beihilfen im Sinne der „Bundesregelung für Kleinbeihilfen 2020“ erhalten bzw. beantragt habe/n (bitte die beantragten Beihilfen besonders kennzeichnen):

¹ Bekanntmachung vom 26.03.2020, BAnz AT 31.03.2020 B2,

² Mitteilung der Europäischen Kommission vom 19.03.2020, ABl. der EU C/91 I vom 20.3.2020

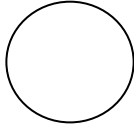
³ Der EU-Rechtsprechung nach bezeichnet der Begriff des Unternehmens jede eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübende Einheit, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung. Daher werden alle Einheiten (Gesellschaften, juristische Personen o. ä.), die (rechtlich oder de facto) von ein und derselben Einheit kontrolliert werden, als ein einziges Unternehmen angesehen. Soweit Ihr Unternehmen einer solchen Unternehmensgruppe angehört, müssen sämtliche innerhalb der Gruppe angenommenen Beihilfen für den relevanten Zeitraum angegeben werden.

Antragsteller	Datum Be- willigungs- bescheid/ Vertrag	Beihilfegeber	Aktenzeichen	Klein- beihilfen			Form der Beihilfe (z. B. Billigkeitsleistung, Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Förder- summe in EUR	Beihilfe- wert in EUR
				Allgemeine	Agrar	Fisch			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

*Bitte kreuzen Sie an, um welche Kleinbeihilfen es sich handelt.

Sollten die Zeilen für die anzugebenden Vorförderungen nicht ausreichen, ist dieses Tabellenblatt entsprechend zu vervielfältigen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben in den Punkten 1 und 3 subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

<hr/> <p>Ort, Datum</p> <hr/> <p>rechtsverbindliche Unterschrift/en</p>	 <p>Stempel/Siegel Zwendungsempfänger</p>
---	--